

Zeitbedarf	Themenbereiche lt BP	Lerninhalte: „Jahrgangskatalog“	Kompetenzen lt. Bildungsplan	Didaktische Umsetzung
25 / 120 Stunden + Freiraum für andere Unterrichtsvorhaben	<u>Mit Sprache Wahrnehmung ermöglichen</u>	Die eigene mündliche und schriftliche Kommunikation - Helden, Vorbilder, Idole - Ich in fünfzehn Jahren / Lebensentwürfe ausgestalten Wiedergabe von Sachverhalten, Inhalten und Prozessen - Lebenslauf - Tabellen und Diagramme auswerten Verstehen kommunikativer Prozesse - Anstand und Würde (Vom Umgang mit Wertbegriffen)	Die Lernenden können Hören und Zuhören - auf Kommunikationspartner eingehen und zu Gehörtem gezielte Fragen stellen - divergente Gesprächsbeiträge thematisch zuordnen und aufeinander beziehen Sprechen - Informieren - Erzählen, Berichten, Beschreiben - Gespräche über vertraute Situationen und Themen weitgehend selbst moderieren - die vereinbarten Gesprächsregeln auf Angemessenheit überprüfen - Bedingungen für eine gelingende Kommunikation erkennen u. beschreiben	<u>Lehrmaterial</u> Deutschbuch 8 (Cornelsen) Übungsmaterial, z.B. Deutschbuch Arbeitsheft 8 (Cornelsen)
25 / 120 Stunden + Freiraum für andere Unterrichtsvorhaben	<u>Mit Sprache Kommunikation gestalten</u>	Darlegung von Einsichten, Stellungnahmen und Arbeitsergebnissen - Referat, Vortrag, Protokoll, Leserbrief Intentionales, an Textformen und Gattungen orientiertes Schreiben - Projekt Klassenzeitung - Literarische Muster imitieren Argumentierendes und rhetorisches Sprechen und Schreiben - Ich esse, was ich will – Einen Standpunkt vertreten - Aufbau einer linearen Erörterung	Hören und Zuhören, Sprechen Schreiben - einen Text adressaten- und situationsgerecht entwerfen, überarbeiten u. gestalten	Deutschbuch 8 (Cornelsen) und Übungsmaterial, z.B. Deutschbuch Arbeitsheft 8 (Cornelsen) Tageszeitung, Schülerzeitung

Sonstige Vereinbarungen:

45 / 120 Stunden + Freiraum für andere Unterrichtsvorhaben	<u>Texte und Medien verstehen und analysieren</u>	Inhalte und Lesarten von Medien in Bezug auf die eigene Lebensrealität Freundschaft - Interview, Sachtexte zum Thema - Auszüge aus Romanen, Novellen - Kurzgeschichten Jugendliche und Erwachsene - Auszüge aus Romanen, Dramen - Ganzschrift - Vergleich mit der Verfilmung Texte und Medien als historisches und ästhetisches Phänomen Menschen in der Stadt - Sachtexte - Gedichte erschließen und selber gestalten (z.B. Haikus) - Lieder	- Lesen – mit Texten und Medien umgehen - Verschiedene Lese-techniken anwenden - Texte und andere Medien verstehen und nutzen - Schreiben und Gestalten - Texte zweck- und adressatengerecht gestalten Die im Bildungsplan ausführlich dargestellten Kompetenzen, die am Ende der Klassenstufe 8 erreicht sein sollen (S. 17ff), werden als fachliche Anforderungen durch die Bearbeitung der Lerninhalte kontinuierlich, planvoll und differenziert vermittelt.	<u>Lehrmaterial</u> <i>Deutschbuch 8</i> (Cornelsen) Lektüren, Filme zu den angegebenen Themen Trainingsprogramme, z.B. <i>Deutschbuch Arbeitsheft 8</i>
25 / 120 Stunden + Freiraum für andere Unterrichtsvorhaben	<u>Über Sprache nachdenken</u>	Sprache Rechtschreibung und Grammatik	- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Es gilt, die bis Klassenstufe 7 schon erarbeiteten Kenntnisse zu wiederholen, zu festigen und zu erweitern in Hinblick auf die im „Erwartungshorizont Ende des Jahrgangs 9 aus dem Themenbereich 4“ (BP, S. 15) formulierten Kenntnisse.	<u>Lehrmaterial</u> <i>Deutschbuch 8</i> (Cornelsen) Trainingsprogramme, z.B. <i>Deutschbuch Arbeitsheft 8</i>

Methodische Kompetenzen

Das schulinterne Methodentraining soll beim Erwerb der fachmethodischen und fachinhaltlichen Kompetenzen Hilfestellung leisten.

Schülerleistungen und ihre Benotung*a) Schriftliche Arbeiten unter Aufsicht*

Es sollen insgesamt 4 - 6 Klassenarbeiten (Aufsätze, Grammatik- oder Kombinationsarbeiten) im Schuljahr geschrieben werden, darunter kann aus folgenden Formen gewählt werden:

- Wiedergabe und Analyse (evtl. mit Hilfe von Fragen) eines Sachtextes
- Wiedergabe und Analyse (evtl. mit Hilfe von Fragen) eines literarischen Textes
- Lineare Erörterung (evtl. in Form eines Leserbriefes)
- Inhaltsangabe
- Gestaltungsaufgabe
- eine Kombinationsarbeit (Diktat oder Grammatik)

Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige schriftliche Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden.

Der Maßstab der Bewertung ergibt sich aus den gültigen Richtlinien und den entsprechenden Vereinbarungen der Fachkonferenz.

b) Laufende Unterrichtsarbeit („Sonstige Leistungen“).

Dieser Beurteilungsbereich umfasst:

- Mündliche Mitarbeit
In Lernsituationen wird die konstruktive Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand bewertet, nicht (nur) das Können)
- Arbeitsprodukte aus / zu dem Unterricht (Lesetagebuch, Portfolios im weitesten Sinn)
- Hausaufgaben
- Referate
- Gruppenarbeit

c) Festsetzung der Halbjahresnoten:

Die Beurteilungen aus beiden Bereiche werden angemessen zusammengefasst, die Endnote darf sich dabei nicht überwiegend auf die Ergebnisse des „Schriftlichen“ stützen.

PA / WN 23. März 2009